

Protokoll:
Ortsteilrat Sitzung Weimar-Nord
von 09.01.2020

Sitzungsort: Grundschule Lucas Cranach

Teilnehmer: Olaf Merzenich (Sitzungsleitung, stv. OTB) Andrea Schäfer, Dr. Alexander

Bierbach, Wolfgang Knauer, Matthias Stelzer, Albrecht Schäfer, Florian Stehr, Marco Hennig (2.stv. OTB)

Abwesend: Jan-Peter Wiegand (OTB) (entschuldigt), Katja Feinauer (entschuldigt), Sven Bärmann (unentschuldigt),

Gäste: Ordnungsamt: Frau Stoll

Polizei: Herr Bürgel und Herr Bolduan

Zuschauer: 11

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Protokoll: Marco Hennig

Tagesordnungspunkte

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Tagesordnung und des Protokolls
2. Einleitung zum Rahmen des Dialogs mit den eingeladenen Behörden
3. Themen mit Polizei/Ordnungsamt (Zentrale Bußgeldstelle)

- 10 min. Pause vor nichtöffentlichem Teil –

4. Nachbesprechung
5. Rückblick OTR – Veranstaltungen im Dezember
6. Zwischenstand zu den beschlossenen Investitionen
7. Planung weiteres Vorgehen bei der praktischen Ausgestaltung der Freilichtbühne (v.a. Sitzbänke)
8. Familien -und Sozialausschuss

Protokoll:
Ortsteilrat Sitzung Weimar-Nord
von 09.01.2020

9. Themenvorschläge für die nächste Sitzung
10. Sonstiges

Punkt 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit der Tagesordnung und des Protokolls

- Herr Merzenich begrüßt alle Gäste und Zuschauer und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig beschlossen.

Punkt 2: Einleitung zum Rahmen des Dialogs mit den eingeladenen Behörden

- Herr Merzenich gibt eine Einleitung in Bezug auf den Dialog mit den anwesenden Behörden. Da dies in der heutigen Sitzung ausdrücklich gewünscht ist, können anwesende Zuschauer ihre Fragen einbringen. Der Beschluss des Ortsteilrates in Bezug auf Fragestellungen welche in Sitzungen nicht zugelassen werden da Gäste die Möglichkeit haben im Vorfeld Anregungen/ Wunsch/ Beschwerden in der Ortsteilbürgermeistersprechstunde ansprechen können wird in dieser Sitzung aufgehoben.

Punkt 3: Themen mit Polizei/Ordnungsamt (Zentrale Busgeldstelle)

- **weiterer Umgang mit der Gruppe gegen über dem Netto-Markt**

Herr Dr. Brüheim wird als betroffener Anwohner durch Herrn Merzenich gebeten, eine aktuelle Einschätzung über die momentane Situation aus Sicht der Anwohner auf das Verhalten der Personengruppe gegenüber des Nettomarktes zu geben.

Nach dem Treffen am 26.11.2019 vor Ort mit der Polizei, Ordnungsamt, Leiterin des Obdachlosenheims und Ortsteilbürgermeister ist eine Beruhigung der Situation des wilden Urinierens und Vermüllung im Bereich des Garagenkomplexes neben dem Nettomarkt zu konstatieren. (Die Unterlassung der aufgeführten Ordnungswidrigkeiten sieht er als Ergebnis der von dem Eigentümerbeirat errichteten Mauer und Anbringen von Schildern mit Hinweis auf Privatgelände.)

Anmerkung Gäste:

- Gast wurde schon von der besagten Gruppe angeschrien und bedroht.
- das Urinieren in der Öffentlichkeit im Wohngebiet wird weiter ausgeführt.
- in der Vergangenheit sind immer wieder Polizei- und Rettungsdiensteinsätze zu beobachten aufgrund von Schlägereien innerhalb der Gruppe.
- Kann ein Verkaufsverbot von Alkohol an diese Personen durchgesetzt werden?
- Für die Obdachlosen besteht die Möglichkeit, sich tagsüber in der Teestube in der Ettersburger Straße aufzuhalten. Kann man sie nicht dazu verpflichten sich dort aufzuhalten und die örtlichen Toiletten zu nutzen?
- besteht die Möglichkeit der Überwachung dieses Bereiches mit einer Kamera?

**Protokoll:
Ortsteilrat Sitzung Weimar-Nord
von 09.01.2020**

Antwort Ordnungsamt:

- das Ordnungsamt führt im Rahmen ihrer Möglichkeiten im Wohngebiet und im besagten Bereich montags und mittwochs Kontrollen durch. Sollten benannte Ordnungswidrigkeiten festgestellt werden, werden diese auch geahndet.

- jeder Mensch in Deutschland hat seine Grundrechte, das trifft auch auf Obdachlose zu, man kann niemanden zwingen sich an einem bestimmten Ort aufzuhalten.

- eine Überwachung mit Kamera würde nichts bringen da sich das Problem nur verlegt an einen anderen Ort.

Antwort Polizei:

- die Androhung von Schlägen stellt einen Strafbestand dar, hier sollte unbedingt eine Anzeige bei der Polizei gemacht werden, mit genauer Information der Situation. Nur dann kann die Polizei entsprechende Maßnahmen ergreifen. Die/der Betroffene/er muss gegenüber der Polizei auch eine Aussage machen. Nicht immer ist eine weitere Aussage vor Gericht nötig, da es in den meisten Fällen z.B. beim Urinieren in der Öffentlichkeit nicht zu einer Gerichtsverhandlung kommt. Eine Aussage ist aber notwendig, um den Tatbestand aufzunehmen. **Die Polizei kann nur tätig werden, wenn sie Hinweise bekommt.**

- Beim Treffen am 26.11.19 gab die Leiterin des Nettomarktes bereits bekannt, dass sie den Verkauf von Alkohol an besagte Personen (im alkoholisierten Zustand) bereits versagt.

- Wie Frau Stoll anmerkte hat jeder das Recht sich überall im öffentlichen Bereich aufzuhalten. Eine Unterbringung oder Verpflichtung sich an einem bestimmten Ort aufzuhalten ist nicht durchführbar. Die Polizeiinspektion Weimar führt Präventionsfahrten im Rahmen ihrer Möglichkeiten durch, um Präsenz zu zeigen.

- Erklärung der Rechtslage zur Kameraüberwachung, wie bereits erwähnt würde es das Problem nur verschieben. Will man überall Kameras im OT haben? Dies würde die Privatsphäre aller Einwohner einschränken.

- **Fragestellung nach einem Kontaktbereichsbeamten**

Frage Ortsteilrat:

- Besteht die Möglichkeit einen Bereichskontaktbeamten hier in Weimar Nord vor Ort einzusetzen? Wie würde das umgesetzt werden?

Antwort Polizei:

- Im Rahmen der Aufstockung der Polizei in Thüringen wird es für die PI Weimar zwei weitere Stellen geben. Beide Stellen sind für Kontaktbereichsbeamte vorgesehen, für WE-Nord und in Bad Berka. Wir hoffen das Mitte/Ende des Jahres das OK kommt. Dieser Beamte/Beamtin würde die meiste Zeit vor Ort im Ortsteil tätig sein und würde dafür auch ein Büro vor Ort bekommen.

- **Einstufung von Weimar Nord als Gefahrenzone?**

Frage Ortsteilrat:

**Protokoll:
Ortsteilrat Sitzung Weimar-Nord
von 09.01.2020**

- Wird Weimar Nord als Gefahrenzone betrachtet?
- Es wurden Personenkontrollen vermehrt durchgeführt. Objektiver Eindruck ist anders als subjektiver Eindruck.
- Wo steht das Wohngebiet? Wie wird es durch die Polizei eingestuft mit Verweis auf die Aussage von Herrn Kirsten, dass die Polizei ihre Präsenz im Ortsteil erhöht?

Antwort Polizei:

- Es gibt keine Einstufungen in Gefahrenbereiche, es werden nur gefährliche Orte bestimmt. Diese zeichnen sich durch hohe Kriminalität aus. Dies trifft auf Weimar - Nord nicht zu.
- in Verdachtsfällen kann die Polizei Kontrollen durchführen (anlassbezogene Kontrollen)
- Zu Erhöhung der Polizeipräsenz kann keine Aussage gemacht werden, da nicht bekannt ist das diese erhöht werden soll. Es wird hinsichtlich des Ärgernisses in Bezug auf die Gruppe gegenüber des Nettomarktes mehr Präsenz gezeigt, dies hat aber nichts damit zu tun das der Ortsteil besonders gefährlich ist.

- **Parksituation**

Ortsteilrat:

Die Parksituation Weimar -Nord führt immer wieder zu Beschwerden durch Anwohner. Was kann das Ordnungsamt in diesem Fall machen?

Ordnungsamt:

- 2019 wurden durch das Ordnungsamt in Weimar -Nord 379 Ordnungswidrigkeiten erfasst.
- das Ordnungsamt führt wie bereits erwähnt im Rahmen ihrer Möglichkeit montags und mittwochs Kontrollen durch. Anwohner haben zudem die Möglichkeit bei Feststellung von Falschparkern private Fotos mit Datum und Uhrzeit an das Ordnungsamt zu übermitteln, diese würden genauso behandelt wie vom OA. Man kann sich auch telefonisch (762448 oder 762420) während der Öffnungszeiten sich zu melden, Mitarbeiter würden dann vor Ort die Ordnungswidrigkeit aufnehmen.
- Hinweis, dass das Ordnungsamt nur für öffentliche Parkplätze zuständig ist.

- **Müll und Hundekot und Zuständigkeit des Ordnungsamtes**

Gäste:

- großes Ärgernis ist der Parkplatz an der Marcel-Paul-Straße und dessen Verschmutzung. Seit 2017 wurden diesbezüglich Beschwerden eingereicht. Bis jetzt wurden keine erkenntlichen Maßnahmen durchgeführt.

Ordnungsamt:

- Hier ist der Kommunalservice verantwortlich Frau Stoll will sich mit dem Verantwortlichen in Verbindung setzen.
- Das Ordnungsamt hat bei ihren Kontrollen auch das mit im Auge, deshalb werden u.a. auch Kontrollen ohne Erkennungszeichen durchgeführt. Auch hier kann man sich telefonisch an das Ordnungsamt wenden.

Protokoll:
Ortsteilrat Sitzung Weimar-Nord
von 09.01.2020

- **Fragestellung der Erweiterung der 30er Zone in der Ettersburger Zone stadtauswärts**

Polizei:

- Es werden jährlich Verkehrsunfallanalysen durchgeführt. Die Analyse wird mit dem zuständigen Tiefbauamt und Ordnungsamt ausgewertet und dementsprechend werden Maßnahmen geplant. In Bezug auf diesem Bereich ist kein Unfallschwerpunkt zu verzeichnen.

Ordnungsamt:

- will diesen Bereich in ihren Geschwindigkeitskontrollen mit berücksichtigen und schaut das auch in diesem Bereich welche durchgeführt werden.

Gäste:

- frage nach Aufstellen von Tempo - Display in Weimar Nord.

Ordnungsamt:

- das Ordnungsamt hat noch mobile Tempo -Displays, sie nimmt die Idee mit. Ab April werden diese an verschiedenen Orten für einen begrenzten Zeitraum aufgestellt.

- Ende des öffentlichen Teils -